

Aktenzeichen: 10 AZR 567/02
Bundesarbeitsgericht 10. Senat

Urteil vom 9. Juli 2003
- 10 AZR 567/02 -

I. Arbeitsgericht
Bautzen

Urteil vom 4. Oktober 2001
- 6 Ca 6267/01 -

II. Sächsisches
Landesarbeitsgericht

Urteil vom 31. Juli 2002
- 2 Sa 989/01 -

Für die Amtliche Sammlung: Nein

Entscheidungsstichwort:

Jahressonderzuwendung - Konkludente Vereinbarung einer
Vollzeittätigkeit

Gesetze:

Manteltarifvertrag für die Arbeitnehmer der Süßwarenindustrie in den
neuen Bundesländern einschließlich Berlin-Ost vom 11. Mai 1994 § 13
Abschnitt I Ziffer 1; BGB §§ 133, 157

Leitsätze:

keine

Hinweise des Senats:

Entscheidung ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe (§ 313a ZPO);
Parallelsache zu BAG 9. Juli 2003 - 10 AZR 564/02 -



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)

BUNDEsarbeitsgericht



10 AZR 567/02
2 Sa 989/01
Sächsisches
Landesarbeitsgericht

Im Namen des Volkes!

Verkündet am
9. Juli 2003

URTEIL

Gaßmann, Urkundsbeamtin
der Geschäftsstelle

In Sachen

Klägerin, Berufungsklägerin und Revisionsklägerin,

pp.

Beklagte, Berufungsbeklagte und Revisionsbeklagte,

hat der Zehnte Senat des Bundesarbeitsgerichts auf Grund der mündlichen Verhandlung vom 9. Juli 2003 durch den Vorsitzenden Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Freitag, den Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Fischermeier, die Richterin am Bundesarbeitsgericht Marquardt sowie die ehrenamtlichen Richter Bacher und Böhlo für Recht erkannt:



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)

1. Auf die Revision der Klägerin wird das Urteil des Sächsischen Landesarbeitsgerichts vom 31. Juli 2002 - 2 Sa 989/01 - aufgehoben.
2. Auf die Berufung der Klägerin wird das Urteil des Arbeitsgerichts Bautzen vom 4. Oktober 2001 - 6 Ca 6267/01 - abgeändert:

Die Beklagte wird verurteilt, an die Klägerin 529,89 Euro brutto nebst 5 % Zinsen über dem jeweiligen Basisdiskontsatz seit dem 15. Dezember 2000 zu zahlen.

Die Beklagte hat die Kosten des Rechtsstreits zu tragen.

Von der Darstellung des Tatbestandes und der Entscheidungsgründe wird abgesehen (§ 72 Abs. 5 ArbGG; § 555 Abs. 1, § 313a Abs. 1 ZPO).

Dr. Freitag

Fischermeier

Marquardt

Bacher

Böhlo



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)